STEINBEIS
AUGSBURG
BUSINESS SCHOOL

Thema:

Warum sich Unternehmen für Nachhaltigkeit interessieren sollten

Stefan Gertz

Steinbeis Augsburg Business School
Am Technologiezentrum 5
86159 Augsburg
info@steinbeis-ifem.de
+ 49 821 650 842 80

/// Inhaltsverzeichnis

STEINBEIS
AUGSBURG
BUSINESS SCHOOL

Vorstellung der Person und des Unternehmens? (max. 1 Min)

Was waren die Herausforderungen des Projekts?

Was war der Lösungsweg?

Was sind Ihre 3 wichtigsten Keyadvices?

Warum war der Einsatz eines Interim Managers (m/w/d) die richtige Wahl?

/// Vorstellung der Person und des Unternehmens?

STEINBEIS
AUGSBURG
BUSINESS SCHOOL

Projektmanagement und Nachhaltigkeitsberatung

Tätigkeits-spektrum

- Freiberufler
- Nachhaltigkeitsberater – Klimaneutralität erreichen
- Hybrides Projektmanagement (klassisch/agil)
- Change: agile Organisationsentwicklung, Prozesse, Methoden
- Projektbegleitende Seminare & Workshops

terra certified partner

https://terra-institute.eu/uber-uns/

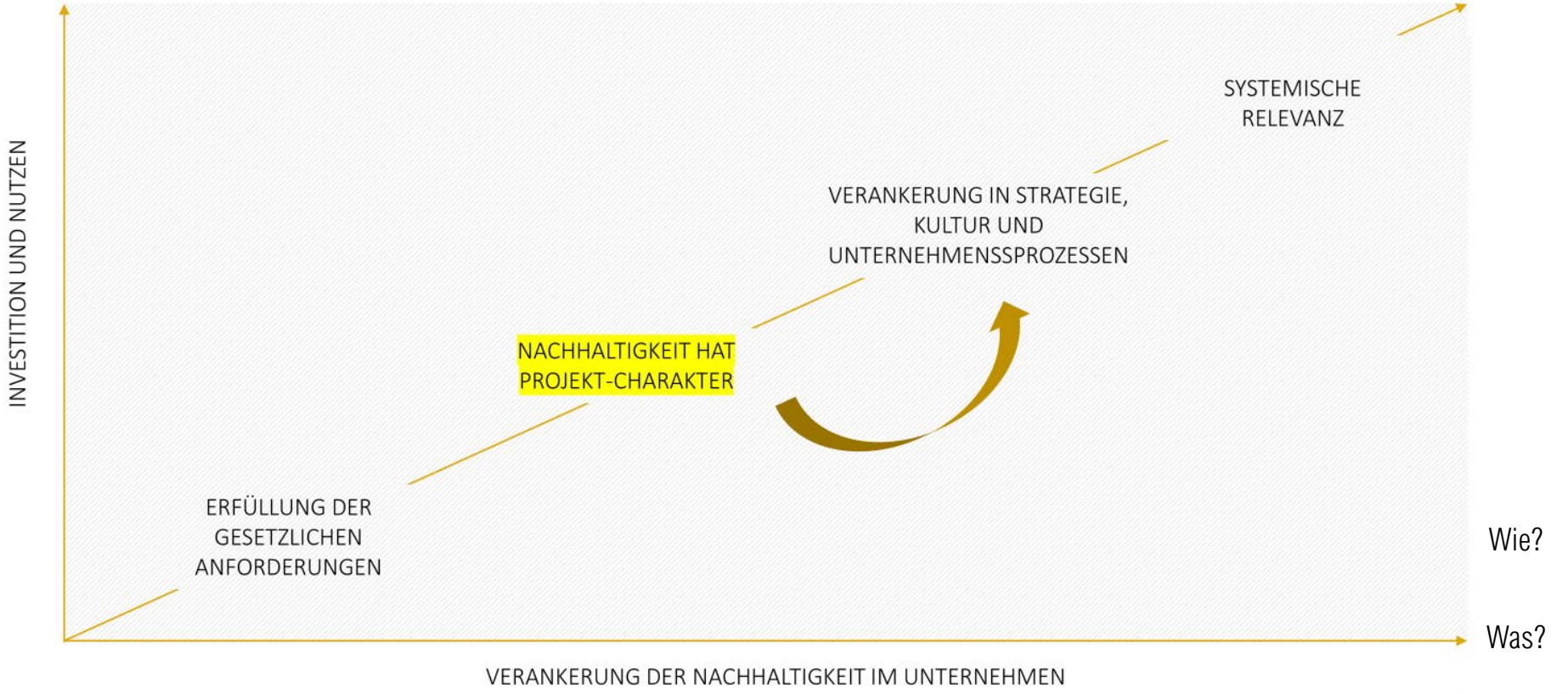
/// Was waren Herausforderungen des Projekts?

STEINBEIS
AUGSBURG
BUSINESS SCHOOL

- Bei dem Kunden das Bewußtsein wecken, dass ein operatives Umweltschutz Managementsystem (EMAS) allein nicht ausreicht um bis zum Jahr 2035 das selbstgesteckte Ziel der Klimaneutralität zu erreichen
- Nachhaltigkeit kann nicht nur von oben verordnet werden (top down), es braucht parallel einen bottom-up Ansatz -> Mitarbeiter*innen einbinden.
- Nachhaltigkeitsberichtspflicht (CSRD) – der aktuelle Zeitplan sieht die Berichtspflicht für mittelständische Unternehmen für das Wirtschaftsjahr 2023 vor.
- Wir in Deutschland sind weltweit betrachtet längst keine Klimaweltmeister mehr – die Donut Economy bzw. wo steht Deutschland wirklich?
- Die Zwänge des Geschäftslebens und die eigene Betroffenheit

/// Herausforderung:
Organisationsentwicklung & der Entwicklungspfad = den Bewusstseinswandel zu initiieren

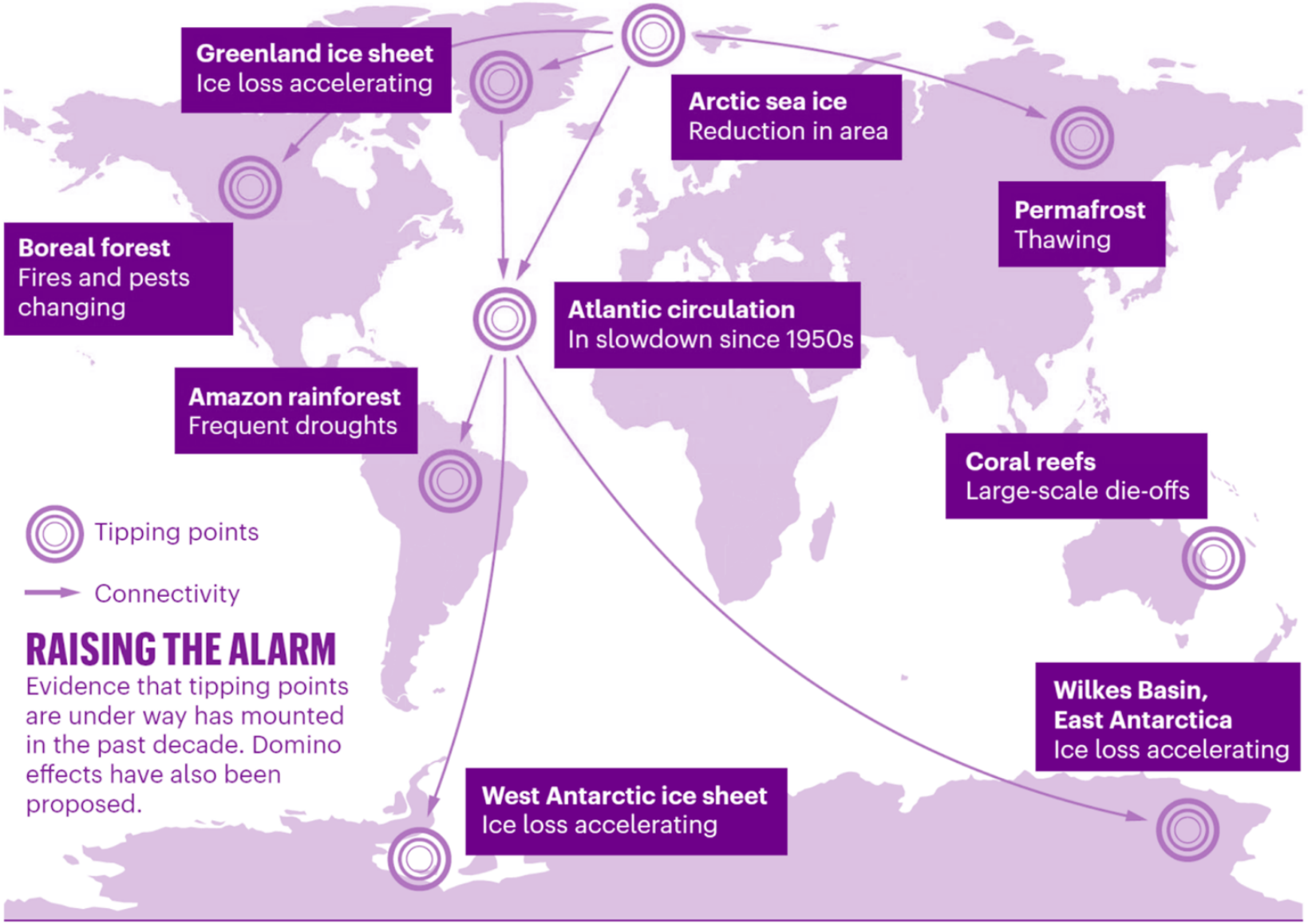
Nachhaltigkeit und Implementierungsebenen



| © terra institute |

SMART TERRA SOLUTIONS

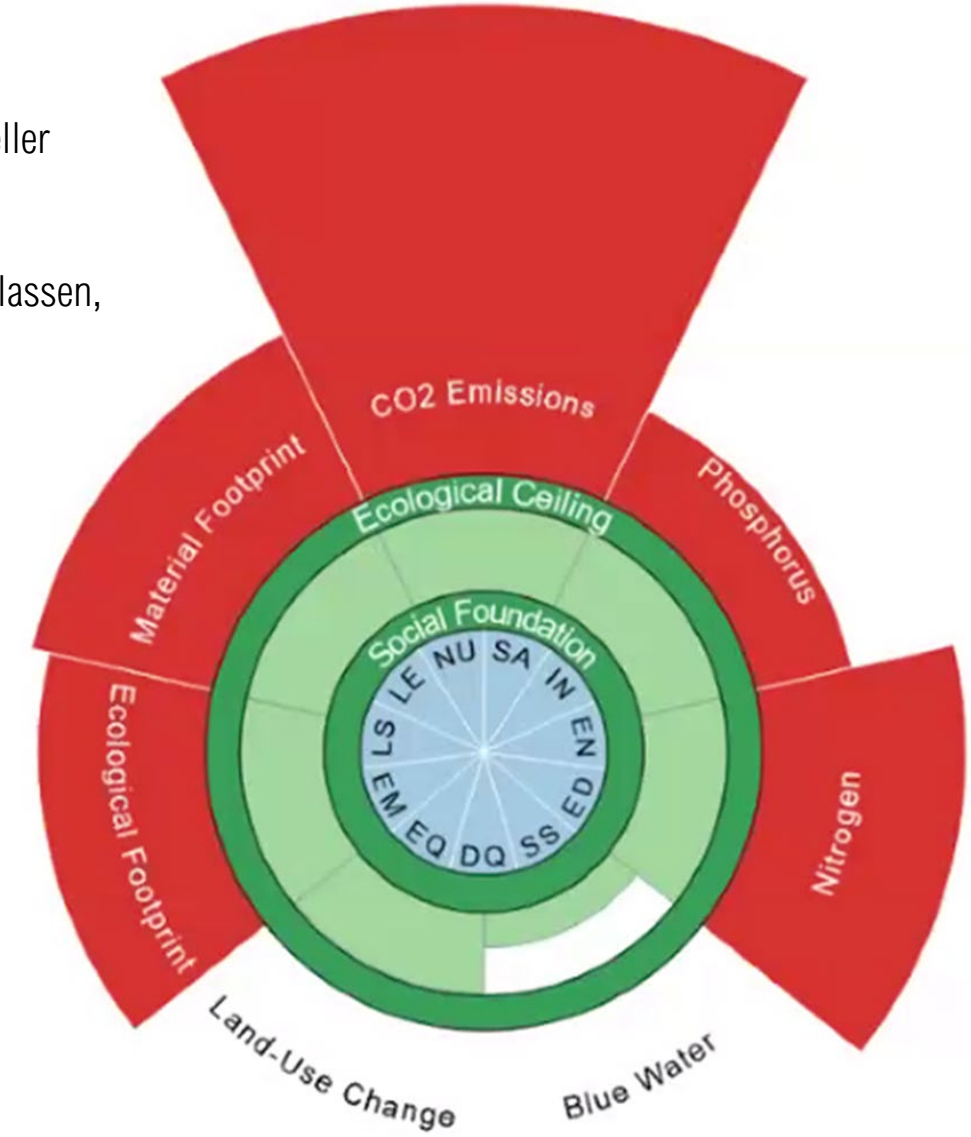
/// Was war die Herausforderung? Bewusstsein für die Dringlichkeit



/// Was war der Lösungsweg?

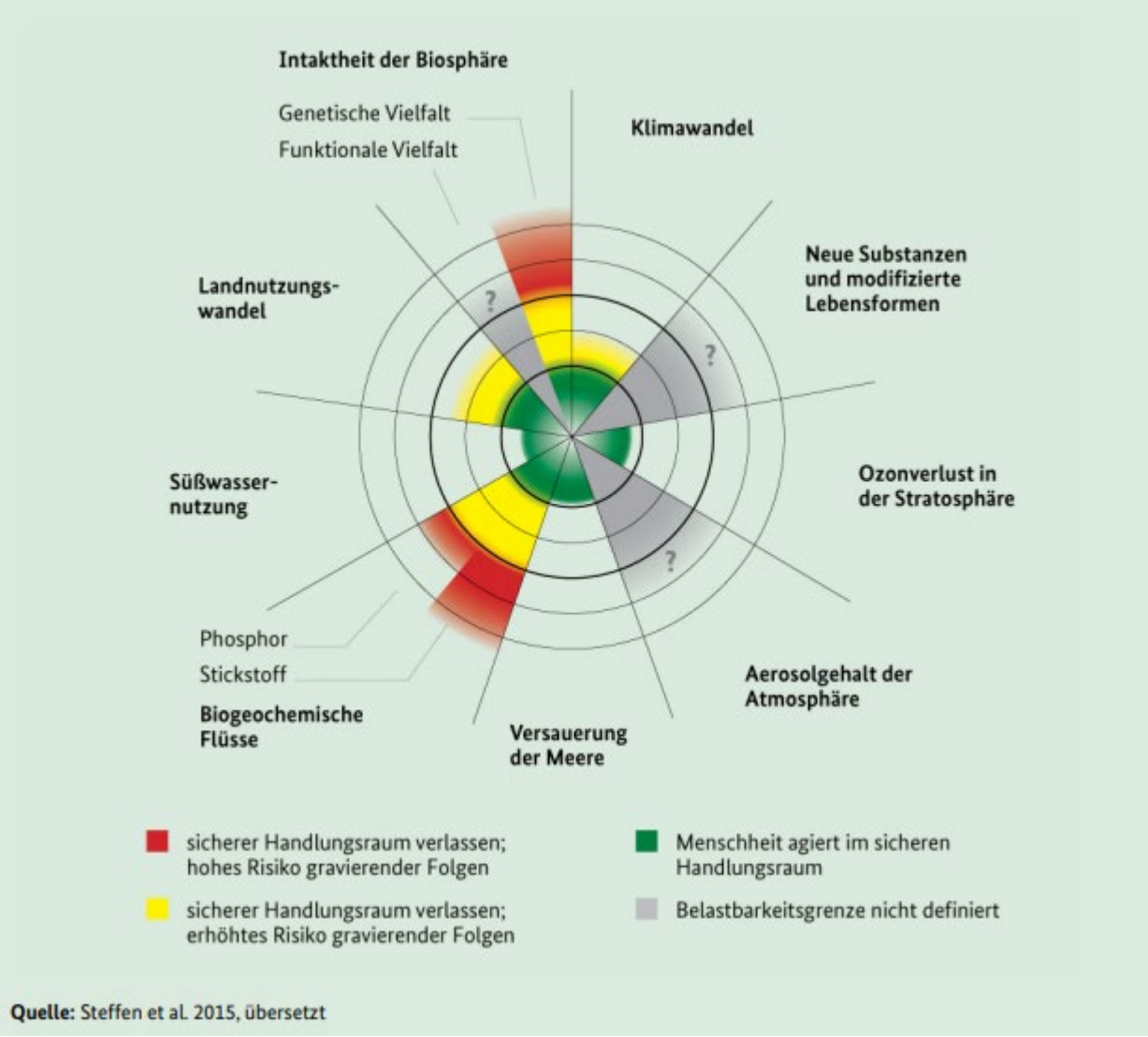
Wirtschaften zum Wohle Aller und innerhalb der planetaren Grenzen - aktueller Stand für Deutschland

Erkenntnis: Donut Ökonomie - wir haben unseren sicheren Lebensraum verlassen, die Graphik macht es Kunden anschaulich
Effekt: es hat dem Kunden die Augen geöffnet, in welchen Bereichen wir in Deutschland die planetaren Grenzen verlassen haben.



Quelle: Kate Raworth, https://www.kateraworth.com/doughnut/

/// Die planetaren Belastungsgrenzen
„Teilweise sicheren Handlungsraum verlassen – Klimawandel nicht das einzige Problem



Quelle: Steffen et al. 2015, übersetzt

Hohes Risiko gravierender Folgen:

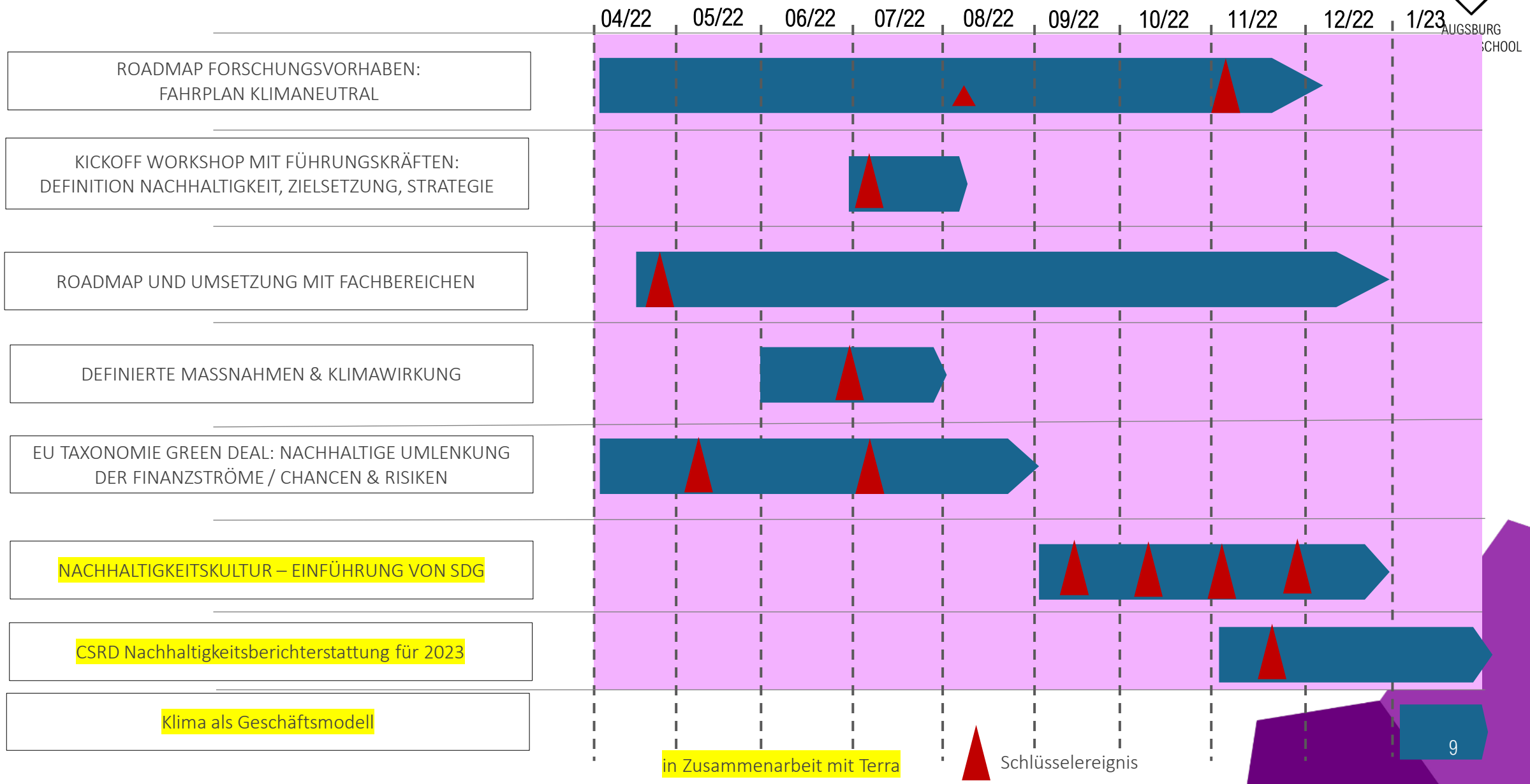
- Verlust genetischer Vielfalt
- Phosphor & Stickstoff

Erhöhtes Risiko gravierender Folgen:

- Landnutzungswandel
- Klimawandel

/// Was war der Lösungsweg?

Roadmap Klimaneutralität



STEINBEIS
AUGSBURG
BUSINESS SCHOOL

/// Was war der Lösungsweg?

SDG's – 17 Nachhaltigkeitsziele der UN bis 2030 „People, Planet, Partnership, Peace, Prosperity"

Verabschiedung 2015

- → 193 Länder haben unterschrieben
- → 17 Entwicklungsziele
- → 169 Unterziele
- → 244 Indikatoren zur Messung
- → Entwicklung der deutschen Nachhaltigkeitsstrategie (letzte Fassung 2021) mit 72 konkreten Zielen und 6 Transformationsbereichen

Qualitativ hochwertiges Trinkwasser liefern

Beitrag zur Energiewende

Enabler:

- Mitarbeiter einbeziehen für Nachhaltigkeitsstrategie
- Eigenen individuellen Beitrag herausarbeiten
- Commitment der Belegschaft -> Roadmap für nachhaltige Umsetzung

/// EU Taxonomie Grundprinzip

„Ein Klassifizierungssystem, welche Wirtschaftsaktivitäten ökologisch nachhaltig sind.“ -> Projektbezug: CSRD für Berichtsjahr 2023

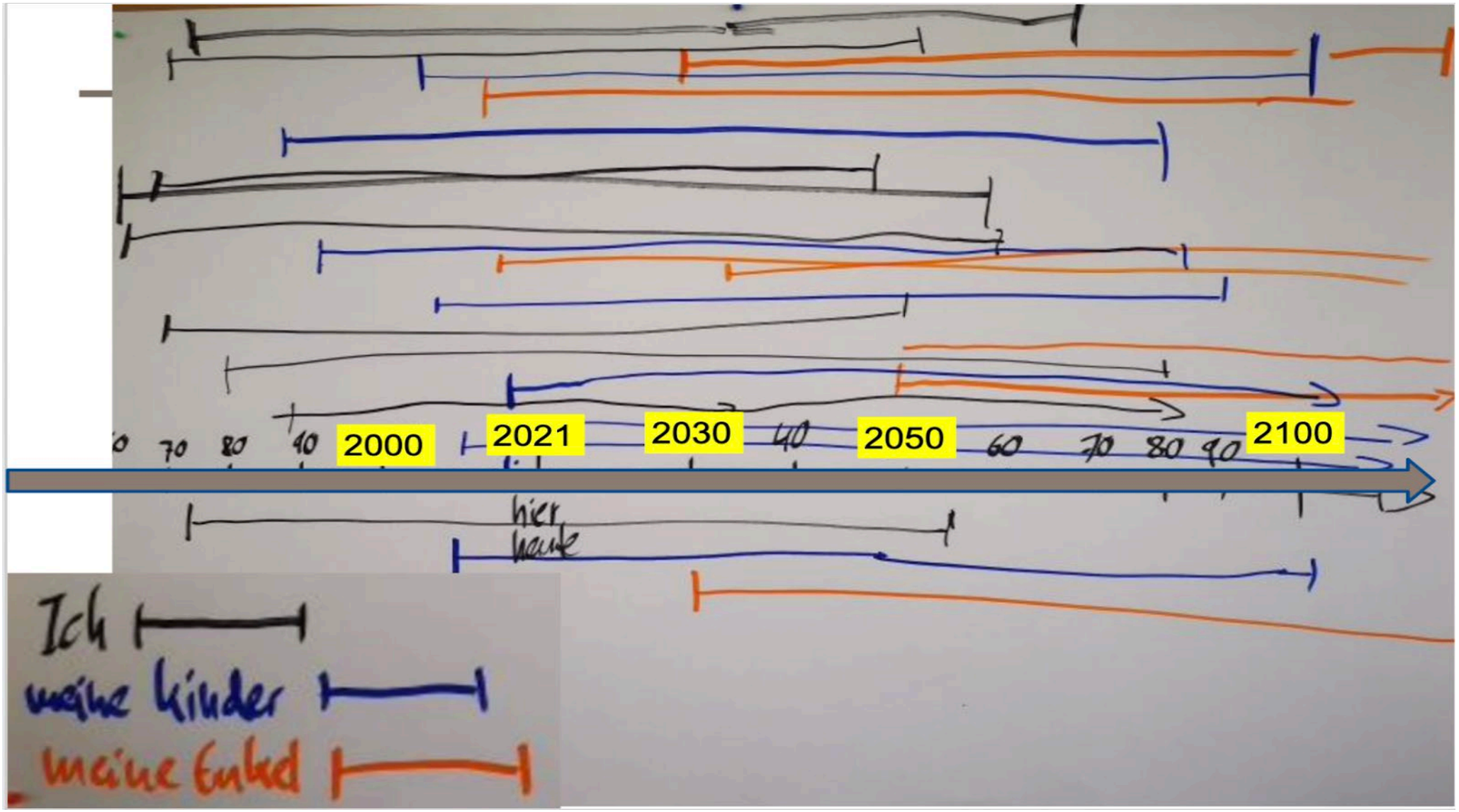
Erstmals Verbindung von finanziellen und nichtfinanziellen Themen in der Berichterstattung

Im Berichtsjahr 2023 müssen auch mittelständische Unternehmen Umsatzerlöse, Investitionen (CAPEX) und Betriebsausgaben (OPEX) für nachhaltige Geschäftsaktivitäten berichten.

Quelle: Fallstudie zur EU-SustainableFinance-Taxonomie; Deloitte – EnBW / nicht kapitalmarkt-orientierte Betriebe werden von der CSRD ab dem Berichtsjahr 2023 erfasst, wenn sie zwei der drei folgenden Kriterien erfüllen:

- Bilanzsumme > 20 Mio. Euro
- Nettoumsatzerlöse > 40 Mio. Euro
- Zahl der Beschäftigten > 250

/// Die Frage nach der eigenen Betroffenheit & die Antwort



/// Was sind Ihre 3 wichtigsten Keyadvices?

STEINBEIS
AUGSBURG
BUSINESS SCHOOL

- Win-Win Situationen aufzeigen -> aus dem Problem ein neues Geschäftsmodell entwickeln
- Intrinsische Motivation fördern -> Authentisch sein = die eigene Motivation in die Organisation hineintragen
- Wissenschaftliche Fakten zur Lage des Planeten aufzeigen -> Klima Lockdowns werden wahrscheinlich = vorbereiten auf Zeiten, die (aus Sicht der Wissenschaft) kommen werden
- Druck von innen -> Generation Y und Z fordern das Thema Nachhaltigkeit ein -> Hygienefaktor im Sinne der Arbeitgeberattraktivität

/// Warum war der Einsatz eines Interim Managers die richtige Wahl?

STEINBEIS
AUGSBURG
BUSINESS SCHOOL

- Als externer Berater den Handlungsbedarf aufgreifen und in Umsetzung bringen
- Branchenübergreifende Erfahrungen: sich auf den „Weg zum klimaneutralen Unternehmen“ zu begeben kann viele Synergieeffekte genutzt werden -> konkreter werden!!!
- Chancen aufzeigen als neues Geschäftsmodel: andere machen es vor wie Chancen bei dem Thema genutzt werden können, bestehende Kompetenzen werden ausgebaut.
- Synergieeffekt: Aufbau auf vorhandene Strukturen -> das bestehende Maßnahmenprogramm wird um die Anforderung „Klimaauswirkung“ ergänzt

STEINBEIS
AUGSBURG
BUSINESS SCHOOL

DIE FÜNF KERNINFOS ZUM KLIMAWANDEL IN NUR 20 WORTEN:

1. Er ist real.
2. Wir sind die Ursache.
3. Er ist gefährlich.
4. Die Fachleute sind sich einig.
5. Wir können noch etwas tun.

https://www.klimafakten.de/meldung/was-wir-heute-uebers-klima-wissen-neues-faktenblatt-fasst-gesicherte-forschungsergebnisse

Keine Panik!
Bis wir aufschlagen haben wir noch jede Menge Zeit, eine andere Lösung zu finden!
STOP!
KLIMAWANDEL
WEITERFAHRT NICHT MÖGLICH!
WEITER-SO-TOURS
CO2

STEINBEIS
AUGSBURG
BUSINESS SCHOOL

Stefan Gertz

Projektmanagement & Beratung

Dipl.-Betriebswirt (FH)
Professional Scrum Master (PSM)
Certified Scrum Master (Scrum Alliance)
Nachhaltigkeitsberater / Terra Certified Partner

Mobil: +49 178 29 53 267

E-Mail: sg@stefangertz.de

https://www.stefangertz.de/